



# Sammlung Theaterzettel

## Das Heiratsnest.

**Davis, Gustav**

**1893-12-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 4. Dezember 1893.

34. Vorstellung im Abonnement B.

# Das Heiratsnest.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Davis.

Regie: Der Intendant.

## Personen:

Matthäus von Grodicki, Oberst und Commandant eines Uhlaren-Regimentes . . . . .	Herr Neumann.	Clotilde, seine Frau . . . . .	Frl. Walles.
Oberlieutenant Victor Branow, Regiments-Adjutant . . . . .	Herr Stury.	Helene, } deren Töchter . . . . .	(Frl. Wittels.
Rittmeister von Derfling . . . . .	Herr Ernst.	Emmi, } . . . . .	(Frl. Hofmann.
Bürgermeister Stominski . . . . .	Herr Lietzsch.	von Lipowski, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Schmalz.
Lubovita, seine Frau . . . . .	Frau Jacobi.	Baronin Hilda von Sorner . . . . .	Frl. Raden.
Stasi, deren Tochter . . . . .	Frl. De Laak II.	Frau Euphrosine Kohlbeck, Wirthin zum „Rössel“ . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Notar Buschner . . . . .	Herr Eichrodt.	Stanislaw, Diener beim Oberst . . . . .	Herr Hecht.
Leonie, seine Frau . . . . .	Frl. De Laak I.	Anton, Diener bei Derfling . . . . .	Herr Lösch.
Frieda, deren Tochter . . . . .	Frl. Becker I.	Mois, Kellner . . . . .	Herr Reßler.
Bialkonski, Gutsbesitzer und General im Ruhestande . . . . .	Herr Jacobi.	Kathi, Stubenmädchen } im „Rössel“ } . . . . .	Frl. Ellmenreich.
		Der Lohndiener . . . . .	Herr Schödl.
		Martin, Diener beim General Bialkonski . . . . .	Herr Hilbrandt.

Ort der Handlung: Deutsch-polnische Provinzstadt in Oesterreich.

Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem Zweiten und Dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Krank: Fräul. Heindl, Herr Knapp.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	
Logen II. Rangs (4 Plätze) . . . . .	Mk. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 2.— per Platz
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Sperreige I. Parquet . . . . .	3.50 „ „
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe . . . . .	Mk. 5.— per Platz	Sperreige II. Parquet . . . . .	2.50 „ „
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 „ „	Stehplatz im 1. Parquet . . . . .	2.50 „ „
Reserveloge II. Rangs, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— „ „	Stehplatz im 2. Parquet . . . . .	2.— „ „
Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe . . . . .	2.— „ „	Barriere . . . . .	1.50 „ „
2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 „ „	Gallerieloge . . . . .	— .80 „ „
Logen II. Rangs, 1. Reihe . . . . .	3.— „ „	Gallerie . . . . .	— .40 „ „
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 „ „		

**Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.**  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblicher Kassensstunden an der Tageskasse entgegengekommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schuur, vorm. G. Gutenbergger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim . . . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Br. ahal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 03	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Mittwoch, den 6. Dezember 1893. 32. Vorstellung im Abonnement A.

Zu Mozart's Gedächtniß:

# Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.